

SALZBURGER RANGGLERVERBAND

Schriftführer: Rosi Hörhager

A-5771 Leogang Ullach 45 , ☎ 0650/5438595

e-mail: hoerhager.rosi@gmail.com

Siegerliste

Veranstaltung Ranggeln: Zell am Ziller

Am: 05.05.2018

Klasse:	Preis:	Vor- und Zuname	Wohnort:	Zeit
Schüler 6 bis 8 Jahre	1. Preis	Gabriel Mariner	Matrei	
	2. Preis	Adam Derdouri	Passeier	18
	3. Preis	Paul Altenberger	Niedernsill	
	4. Preis			
Schüler 8 bis 10 Jahre	1. Preis	Matthäus Gander	Matrei	
	2. Preis	Andy Egger	Ahrntal	16
	3. Preis	Sebastian Oberwalder	Matrei	
	4. Preis			
Schüler 10 bis 12 Jahre	1. Preis	Simon Lang	Matrei	
	2. Preis	Fabian Hofer	Passeier	16
	3. Preis	Jakob Stemberger	Matrei	
	4. Preis			
Schüler 12 bis 14 Jahre	1. Preis	Stefan Gastl	Brixental/Wildschönau	
	2. Preis	Felix Gilg	Passeier	23
	3. Preis	Martin Hauser	Zillertal	
	4. Preis			
Jugend 14 bis 16 Jahre	1. Preis	Helmut Salzmann	Saalbach	
	2. Preis	Stefan Tischner	Zillertal	13
	3. Preis	Michael Margreiter	Brixental/Wildschönau	
Jugend 16 bis 18 Jahre	1. Preis	Daniel Schager	Piesendorf	
	2. Preis	Klaus Fankhauser	Zillertal	6
	3. Preis	Florian Kirchmair	Zillertal	
Allgemeine Klasse IV	1. Preis	Erich Greinhofer	Matrei	
	2. Preis	Stefan Kollnig	Matrei	15
	3. Preis	Christian Plankensteiner	Zillertal	
Allgemeine Klasse III	1. Preis	Albert Warscher	Matrei	
	2. Preis	Philipp Voithofer	Bramberg	14
	3. Preis	Thomas Grössig	Niedernsill	
Allgemeine Klasse II	1. Preis	Christoph Mayer	Taxenbach/Eschenau	
	2. Preis	Philip Holzer	Matrei	10
	3. Preis	Johann Kaserer	Bramberg	
Allgemeine Klasse I	1. Preis	Christian Pirchner	Taxenbach/Eschenau	
	2. Preis	Christoph Eberl	Leogang	13
	3. Preis	Christopher Kendler	Saalbach	
Allgemeine Klassen	1.Preis	Christoph Mayer	Taxenbach/Eschenau	
	2.Preis	Hermann Höllwart	Taxenbach/Eschenau	26
Hagmoar	3.Preis	Christopher Kendler	Saalbach	

73 Schülerranggler, 19 Jugendranggler, 52 Allg. Klasse Ranggler – insgesamt 144 Teilnehmer

Gauderrangeln in Zell am Ziller

Salzburger Rangler holen alle Preise beim Hagmoar und in der Meisterklasse I

Beim großen Gauderrangeln in Zell am Ziller, das am 05. Mai stattfand, zeigten sich die Salzburger Rangler von ihrer stärksten Seite.

Einziges Wermutstropfen waren die Schülerklassen, nur Paul Altenberger aus Niedersill konnte bis 8 Jahre punkten, er wurde Dritter. Die übrigen Buben zeigten teilweise gute Kämpfe, leider blieben in den stark besetzten Klassen nur vierte und fünfte Plätze.

In den beiden Jugendklassen gab es zwei Klassensiege durch den Saalbacher Helmut Salzmann bis 16 Jahre und den Piesendorfer Daniel Schager bis 18 Jahre. In der Klasse III holte sich der Bramberger Philipp Voithofer mit einem Unentschieden im Finale gegen den Matriker Albert Warscher den zweiten Platz, der junge Niedersiller Thomas Grössig wurde Dritter.

Christoph Mayer vom Rangglerverein Taxenbach/E, der Alpencupsieger des Jahres 2016, war nach über einem Jahr Verletzungspause das erste Mal wieder mit dabei und durfte laut Reglement in der Klasse II starten. Er kämpfte im Finale mit dem Bramberger Johann Kaserer und Philip Holzer aus Matri, der noch in der Jugend starten durfte. Alle drei ranggelten unentschieden gegeneinander. Durch die schnellste Kampfzeit aus der Vorrunde siegte Mayer vor Holzer und Kaserer.

Meisterklasse I und Hagmoar

In der Klasse I waren diesmal dreizehn Rangler eingeschrieben. Der Sieger der letzten Woche, Hermann Höllwart aus Taxenbach musste sich in der ersten Runde mit einem Remis gegen den Brixentaler Michael Schoner zufrieden geben und fiel dadurch weg. Vier Sieger, Christopher Kendler (Saalbach), Christoph Eberl (Leogang), Benjamin Pichler (Passeier) und Simon Strasser (Zillertal), sowie Christian Pirchner (Taxenbach/E), der das Freilos hatte, kamen eine Runde weiter. Nach einer Runde unentschieden, konnten sich Pirchner gegen Pichler und Eberl gegen Strasser durchsetzen. Da Christopher Kendler in dieser Runde das Freilos hatte blieben drei Salzburger übrig. Pirchner besiegte Kendler, der damit Dritter wurde, das Finale lautete Pirchner gegen Eberl. Auch hier setzte sich Pirchner durch.

Beim Hagmoarbewerb wurde es dann noch einmal richtig spannend, sechsundzwanzig Rangler traten an. Die vielen Zuschauer sahen tolle Kämpfe.

Nach zwei Runden waren noch fünf Rangler im Bewerb: Die vier Salzburger Christopher Kendler (Siege gegen Max Heim und Thomas Plenk), Christoph Eberl (Siege gegen Michael Schoner und Simon Strasser), Christoph Mayer (Siege gegen Daniel Fankhauser und den Ringer Sade Baktamen) und Hermann Höllwart (Siege gegen Stefan Sulzenbacher und Andreas Moser), sowie der Zillertaler Franz Hollaus (Siege gegen Christian Pirchner und Hans Aschaber).

Diesmal hatte Höllwart ein Freilos, Mayer besiegte Hollaus, Eberl und Kendler trennten sich unentschieden. Damit standen die beiden Taxenbacher Mayer und Höllwart im Finale. Mayer reichte aufgrund der Vorrunden ein Unentschieden zum Hagmoartitel, Höllwart wurde Zweiter. Um Platz drei setzte sich Kendler gegen Eberl durch.

Mit diesen beeindruckenden Leistungen haben die Salzburger Rangler gezeigt, dass im Alpengcup auch heuer kein Weg an ihnen vorbei führen wird. Aber man sollte sich vom hervorragenden Ergebnis nicht täuschen lassen, schon bei den nächsten Veranstaltungen kann alles anders aussehen. Auch die Athleten aus Tirol, Bayern und Südtirol sind bestens vorbereitet und die Saison hat gerade erst begonnen. Die nächsten zwei Alpengcuprangeln finden am Pfingstmontag (21. Mai) in Terenten und am Sonntag, den 27. Mai im Rahmen des Gaufestes in Maishofen statt.